

Presseinformation

24. August 2026

Landeshauptfrau Mikl-Leitner zu Besuch bei Microtronics in Ruprechtshofen

„Digitale Innovation aus Niederösterreich schützt Umwelt, Infrastruktur und Lebensqualität“

Im Rahmen eines Betriebsbesuches informierte sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Microtronics Engineering GmbH in Ruprechtshofen über aktuelle technologische Entwicklungen in den Bereichen Umwelttechnik, Wasserwirtschaft und Energiemanagement. Gemeinsam mit General Managing Director Martin Mayer besichtigte die Landeshauptfrau die diversen Bereiche des Unternehmens.

Microtronics wurde im Jahr 2006 in Ruprechtshofen gegründet und beschäftigt heute über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen entwickelt und produziert IoT-Hard- und Softwarelösungen, Datenlogger und Sensoren, mit denen Messdaten auch unter anspruchsvollen Bedingungen erfasst, sicher übertragen und in Echtzeit ausgewertet werden können. Die Systeme kommen unter anderem bei der Überwachung und Steuerung von Anlagen in den Bereichen Wasser, Umwelt, Energie und Industrie zum Einsatz.

„Microtronics zeigt eindrucksvoll, wie technologisches Know-how, unternehmerischer Mut und regionale Verbundenheit erfolgreich zusammenspielen. Die hier entwickelten Lösungen helfen dabei, kritische Infrastrukturen sicherer zu machen, Ressourcen effizienter einzusetzen und auf Herausforderungen wie Starkregen, Hochwasser oder Veränderungen im Energiesystem frühzeitig zu reagieren“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Genau solche innovativen Betriebe stärken unseren Wirtschaftsstandort, schaffen qualifizierte Arbeitsplätze in den Regionen und tragen mit ihren Technologien zur Lebensqualität unserer Landsleute bei.“

Die Innovationskraft des Unternehmens wurde bereits mehrfach im Rahmen des NÖ Innovationspreises ausgezeichnet. Im Jahr 2020 überzeugte Microtronics in der Kategorie „Beste Innovation für Digitalisierung“. 2023 erhielt das Unternehmen den mit 10.000 Euro dotierten Karl-Ritter-von-Ghega-Preis und damit den Hauptpreis des NÖ Innovationspreises. Die ausgezeichnete Technologie erfüllt

Presseinformation

heutige und zukünftige Anforderungen an die Wasser- und Abwasserwirtschaft und ermöglicht eine praxisnahe Umsetzung auch für kleinere Gemeinden und Städte, die künftig vor wachsenden Herausforderungen in diesem Bereich stehen.

„Die Auszeichnungen machen deutlich, dass Microtronics technologische Entwicklungen nicht nur vorantreibt, sondern in praxistaugliche Lösungen überführt“, so Mikl-Leitner, die weiter meint: „Innovation ist dann besonders wertvoll, wenn sie konkrete Antworten auf die Fragen unserer Zeit gibt. Microtronics leistet dazu seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag.“

„Starkregen, Hochwasser und die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels stellen Wasser- und Abwassernetze weltweit vor immer größere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, kritische Infrastruktur kontinuierlich und in Echtzeit zu überwachen. Mit unseren Lösungen schaffen wir die Grundlage, Risiken frühzeitig zu erkennen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Wasserinfrastruktur nachhaltig und resilient zu betreiben“, erklärt Martin Mayer, General Managing Director der Microtronics Engineering GmbH. „Dass wir diese Technologien von Ruprechtshofen aus entwickeln, produzieren und international erfolgreich einsetzen, zeigt die Innovationskraft unseres Standorts. Es freut uns, dass unsere Lösungen weltweit Vertrauen genießen – und wir sind der festen Überzeugung, dass diese niederösterreichische Innovation auch die Lösung für die Anforderungen des Heimatmarktes ist“, sagt er.

Bei einem Rundgang durch den Unternehmensstandort in Ruprechtshofen erhielt die Landeshauptfrau Einblicke in die gesamte Wertschöpfungskette – von Forschung und Entwicklung über Produktion und Testing bis zur praktischen Anwendung der Systeme. Die von Microtronics entwickelten Systeme ermöglichen unter anderem die präzise Datenerfassung, lückenlose Protokollierung und vorausschauende Analyse technischer Anlagen.



(v.l.) Johannes Scherndl (Vizebürgermeister Ruprechtshofen), Leopold Gruber-Doberer (Bürgermeister Ruprechtshofen), Stefan Pfeffer (Managing Director Finance), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Martin Buber (Managing Director Sales), Klaus Potzmader, LAbg. Silke Dammerer, Martin Mayer (General Managing Director) und Can Sinirtas.

Presseinformation

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei Ihrem Betriebsbesuch bei Microtronics Engineering GmbH in Ruprechtshofen.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei Ihrem Betriebsbesuch bei Microtronics Engineering GmbH in Ruprechtshofen.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei Ihrem Betriebsbesuch bei Microtronics Engineering GmbH in Ruprechtshofen.

© NLK Burchhart